



Forschung · Entwicklung · Innovation



„LEIDENSCHAFTLICHER ERFINDERGEIST“

GreenGate AG aus Windeck erhält TOP 100-Award 2015

Die GreenGate AG aus Windeck im Rhein-Sieg-Kreis (NRW) hat Ende Juni 2015 das TOP 100-Siegel für Innovationskraft, Wissensdurst und Teamgeist erhalten. Der IT-Spezialist für Instandhaltungssoftware zählt damit zu den erfolgreichsten Ideenschmieden Deutschlands. Frank Lagemann und Martin Gerwens, Vorstände der GreenGate AG, nahmen die begehrte Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde in Essen von TOP 100-Mentor Ranga Yogeshwar entgegen.

Den Rahmen für die Auszeichnung TOP 100-Award 2015 bildete der Mittelstands-Summit 2015, eine Konferenz und „Gipfeltreffen von Denkern und Lenkern“. Hier präsentierten ausgezeichnete mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer, namhafte Wirtschaftsexperten sowie Vertreter aus Politik und Medien Erfolgsstrategien des Mittelstands und diskutierten über

aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Höhepunkt des Abends aber war die Verleihung des TOP 100-Awards an die ausgewählten Unternehmen. Veranstaltungsort war das zum UNESCO-Welterbe Zollverein gehörende SANAA-Gebäude in Essen.

Ebenfalls im Juni 2015 wurde der GreenGate AG der Mittelstandspreis



LUDWIG 2015



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



2015 für „Regionales Engagement“ im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg (Ludwig 2015) zuerkannt. Die Jury würdigte mit der Auszeichnung das nachhaltige regionale Engagement der GreenGate AG in Windeck und Umgebung. Wider den Trend, nach dem sich hoch spezialisierte, innovative IT-Unternehmen primär im urbanen Umfeld ansiedeln, ist die GreenGate AG sehr erfolgreich und bewusst im ländlich gelegenen Windeck an der Sieg tätig. Als prosperierender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, als Auftraggeber, Praktikumpartner, Sponsor und aktiver Teil der Bürgerschaft.



// Als Wissenschaftler

interessiert es mich sehr, an welchen neuen Ideen und kreativen Konzepten deutsche Unternehmen arbeiten. So unterschiedlich die Branchen, die Unternehmensgrößen, die regionalen Zugehörigkeiten auch sein mögen: Alle TOP 100 eint ein leidenschaftlicher Erfindergeist. Spannende Produkte und die Fähigkeit, die Mitarbeiter für das Entwickeln von Innovationen zu begeistern, ist das, was Mittelständler brauchen, um die deutsche Wirtschaft zu stützen. Die TOP 100 sind dafür die besten Beispiele.“

TOP 100-Mentor
Ranga Yogeshwar



QUALITÄT MIT BRIEF UND SIEGEL

Preise, Gütesiegel und Auszeichnungen der GreenGate AG

Die GreenGate AG entwickelt seit dem Jahr 2000 Softwarelösungen für die strategische Instandhaltung von Anlagen und Infrastrukturen. Schwerpunkte liegen auf den produzierenden Branchen sowie der Energie- und Wasserwirtschaft. Mehr als 270 Kunden mit insgesamt über 2.500 Arbeitsplätzen arbeiten aktuell mit Softwarelösungen von GreenGate. Etliche Preise, Gütesiegel und Auszeichnungen dokumentieren die Innovationskraft des Unternehmens.

EINE AUSWAHL

TOP 100-Award 2015

Der TOP 100-Award kennzeichnet die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstands. GreenGate erhielt das begehrte Qualitätssiegel im Jahr 2015. Für die wissenschaftliche Leitung des Projekts sind Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team von der Wirtschaftsuniversität Wien verantwortlich. Im Rahmen einer Benchmarkingstudie vergleichen die Wissenschaftler alle teilnehmenden Unternehmen unter verschiedenen innovationsrelevanten Aspekten und erstellen in jeder der drei Größenklassen eine Liste der 100 innovativsten Firmen.

Ludwig 2015

„Ludwig“ heißt der Mittelstandspreis der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg. Der Kategorie-Preis „Regionales Engagement“ wurde 2015 der GreenGate AG zuerkannt.



Seit dem Jahr 2012/2013 wird diese regionale Auszeichnung verliehen. Die Gewinner erhalten den Ludwig als Hommage an den großen Ludwig van Beethoven. Eine unabhängige Jury fällt die Entscheidung in insgesamt sechs verschiedenen Bewertungskategorien.

INDUSTRIEPREIS 2015

Die GreenGate AG erhielt im Mai 2015 den INDUSTRIEPREIS (Platz 3) in der Kategorie „Forschung und Entwicklung“. Die Jury begutachtete speziell das GreenGate-Produkt „GS-Einsatzplanung“. Mit dem INDUSTRIEPREIS werden die fortschrittlichsten Unternehmen aus Deutschland, Österreich und

der Schweiz mit besonders hohem ökologischen, ökonomischen und technologischen Nutzen ausgezeichnet.

Innovationspreis 2008 der Initiative Mittelstand

Anlässlich der CeBIT 2008 wurde das GreenGate-Produkt GS-Service durch die Initiative Mittelstand mit dem Innovationspreis 2008 ausgezeichnet. Rund 1.600 mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie nahmen an der Ausschreibung in den verschiedenen Kategorien teil.

Bestes Ergebnis für GS-Service in der IPS Zufriedenheitsstudie 2004/2005

Die GreenGate Instandhaltungssoftware GS-Service erzielte das beste Ergebnis in der IPS Zufriedenheitsstudie 2004/2005. (Quelle: Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen, Trovarit AG und Fachzeitschrift INSTANDHALTUNG).



Software made in Germany

GS-Service trägt das Gütesiegel „Software made in Germany“ – eine Initiative des Bundesverbandes IT-Mittelstand (BITMi e.V.) unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Damit erfüllen GreenGate-Systeme folgende Kriterien:

100% Service: Bei Fragen zum Produkt findet man stets einen deutschsprachigen Ansprechpartner. Vertriebs-, Service- und Schulungspartner sind lokal verfügbar, Hotline-Nummern werden auf Deutsch beantwortet.

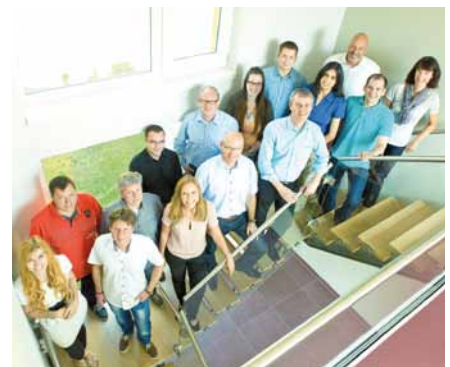
100% Qualität: Die in Deutschland designte Software wird auch in Deutschland getestet. Für die Endbenutzer ebenso von Bedeutung: Programmoberflächen und Anleitungen sind multilingual bzw. in Deutsch gehalten.

100% Zukunft: Deutsche Software ist investitionssicher. Die Kompatibilität der Programme und Daten wird auch in Zukunft sichergestellt. Darüber hinaus wird die Weiterentwicklung der Software vertraglich gewährleistet.

BITMi-Gütesiegel

Gemeinsam mit den Experten vom TÜV SÜD hat der Bundesverband IT-Mittelstand das BITMi-Gütesiegel für den IT-Mittelstand entwickelt. Mit der Führung des Siegels garantiert GreenGate ihren Kunden

- den Quellcode für GS-Service beim TÜV SÜD hinterlegt zu haben (Escrow-Service der TÜV SÜD Product Service GmbH),
- einen grundlegenden Supportvertrag über mindestens 5 Jahre anzubieten, wobei die Kosten garantiert nicht über 25 % des Lizenzumfanges p. a. liegen,
- eine ausreichende IT-Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung abgeschlossen zu haben und
- im Besitz der Urheberrechte ihrer Softwareprodukte zu sein.





INNOVATION ALS SELBSTVERSTÄNDNIS

Im Interview: Frank Lagemann und Martin Gerwens, Vorstände der GreenGate AG

GreenGate gilt als Impulsgeber und Vordenker im Segment Betriebsführungs-/Instandhaltungssoftware – eine unmittelbare Folge Ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit?

Frank Lagemann: Mit Sicherheit. Auch wenn wir in einem Nischensegment tätig sind, das erst in den letzten zehn Jahren einen rasanten Aufstieg erfuhr, war es immer unser Ziel, technologisch an die Spitze zu streben. Der Wettbewerb schläft nicht – Forschung und Entwicklung machen uns als Unternehmen erst zukunftsfähig.

Selbst die beste F&E-Strategie ist nur dann erfolgreich, wenn sie von einer Innovationskultur im Unternehmen getragen wird. Was tut GreenGate, um innovativ sein zu können?

Martin Gerwens: Innovation ist Teil unseres Selbstverständnisses, anders geht es nicht. Wir bieten zum Beispiel unseren Mitarbeitern viele Freiräume, so können sie etwa Prototypen entwickeln, da entstehen Innovationen fast von allein. Erheblich profitieren wir auch durch den Dialog mit unseren

Kunden und durch die Zusammenarbeit in etablierten Netzwerken mit Partner-Unternehmen, Verbänden und Hochschulen. Zuletzt holen wir uns frische Ideen mit Werkstudenten ins Unternehmen.

GreenGate initiiert und gestaltet seit Jahren Forschungsprojekte mit wissenschaftlichem Anspruch, die auf Grund ihrer Größe meist in Konsortien abgewickelt werden. Wie gelangen Sie eigentlich an die entsprechenden Ideen?

Frank Lagemann: Eingebungen speisen sich im Regelfall aus Erfahrungswissen. Aktuell arbeiten mehr als 270 Kunden mit insgesamt über 2.500 Arbeitsplätzen mit Softwarelösungen von GreenGate, da ist die Liste der offenen Grundsatzfragen und damit der zu erforschenden Themen immer lang. Voraussetzung ist natürlich, dass man IT dynamisch, nicht statisch versteht, da sich ja auch die Umgebungsbedingungen ständig ändern. Jährlich erstellen wir unternehmensintern eine Roadmap über relevante Forschungs-

themen, schmieden Konsortien und beantragen Fördergelder.

Forschung und Entwicklung werden heutzutage oft mit handfesten wirtschaftlichen Interessen zusammengedacht. Der richtige Weg?

Martin Gerwens: Auch wenn Grundlagenforschung nach wie vor unerlässlich ist: Ja, anwendungsnahe Forschung genießt bei uns Priorität. In erster Linie zielen Entwicklungen im IT-Bereich auf Effizienzgewinne ab, da spricht nichts dagegen, die wissenschaftliche Erkenntnis und den wirtschaftlichen Benefit in der praktischen Anwendung zusammenzubringen.

Inwiefern forcieren Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung die Gestaltung Ihres Kernproduktes GS-Service?

Frank Lagemann: Pilotprojekte sind im Regelfall Beschleuniger der Produktentwicklung, kleine Turbos, die entweder eine neue Richtung vorgeben oder entscheidende Hinweise liefern. Sicherlich gibt es auch Sackgassen, aber das ist Forschung.

RESEARCH & DEVELOPMENT

Forschungsprojekte der GreenGate AG – Eine Übersicht

AKTUELLE PROJEKTE

DispoOffshore

Titel: DispoOffshore – Entwicklung eines intelligenten und effizienten Dispositionswerkzeugs für die interaktive und dynamische Aufgaben- und Ressourcensteuerung in Offshore-Windparks

Beschreibung: Die Instandhaltung von räumlich verteilten Windenergieanlagen erfordert unter Beachtung veränderlicher Zustände und ungeplanter Ereignisse neue Strategien, die u. a. auf einer sach- und raumbezogenen Visualisierung fußen. So lassen sich Dispositionsentscheidungen optimieren.

Programm: „Erneuerbare Energien“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Projekträger: Forschungszentrum Jülich GmbH

Zeitraum: 01.11.2014 - 31.10.2017

SmartMaintenance

Titel: SmartMaintenance – Integrative Softwarelösungen für ein intelligentes, bedarfsorientiertes Instandhaltungsmanagement in komplexen Produktionsumgebungen

Beschreibung: Mit SmartMaintenance wird eine neuartige Softwarelösung für vorausschauendes Instandhaltungsmanagement entwickelt. Erst-

mals soll eine Software in der Lage sein, Anlagenzustände sowie aus der Produktionsplanung absehbare Maschinenbelastungen und erforderliche Verfügbarkeiten auszuwerten und eine umfassend optimierte Wartungsplanung zu generieren. Auf diesem Weg wird erstmals eine bedarfssynchrone, sichere und flexible Optimierung von Instandhaltung und Produktion ermöglicht.

Programm: „KMU Innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekträger: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Zeitraum: 01.09.2014 - 31.03.2017



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

UNIVERSYS

Titel: Entwicklung eines universell einsetzbaren verteilten Systems zur Betriebsführung

Programm: „Software Engineering 2006“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekträger: Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Zeitraum: 01.01.2004 - 30.06.2006

Projekträger: Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ (AiF)

Zeitraum: 07.08.2006 - 30.09.2008

SiZu

Titel: Integration von Echtzeitsimulation und Zustandsüberwachung zur Bauteilzustandsprognose und Fehleranalyse in der Instandhaltung

Programm: „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Projekträger: Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ (AiF)

Zeitraum: 01.08.2009 - 31.07.2011

erung in komplexen technischen Infrastrukturen

Programm: „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Projekträger: EuroNorm GmbH

Zeitraum: 01.10.2009 - 30.09.2011

Frameworkbasiertes

Workforcemanagement

Titel: Entwicklung eines frameworkbasierten Workforcemanagements

Programm: „PRO INNO II“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BWA)

Modellbasierte Ressourcensteuerung

Titel: Modellbasierte Ressourcensteuerung

Comores

Titel: Entwicklung und Implementierung von Constraint-Modellen für die interaktive Aufgaben- und Ressourcensteuerung in dynamischen, räumlich verteilten Betriebsumgebungen (COMORES)

Programm: „KMU Innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekträger: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Zeitraum: 01.06.2010 - 31.05.2012

NETZWERKER

GreenGate AG

Die GreenGate AG arbeitet eng mit Branchenpartnern und wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen und engagiert sich in Verbänden.

EINE AUSWAHL



Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)

Der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi) ist die Interessensvertretung des IT-Mittelstands in Deutschland. Die Mitglieder sind Soft- und Hardwarehersteller ebenso wie IT-Dienstleister und EDV-Beratungsunternehmen. Ziel des Verbandes ist die Stärkung der mittelständischen IT-Unternehmen. Der BITMi ist beim Deutschen Bundestag akkreditiert.



Forum Vision Instandhaltung e.V. (FVI)

Wissensvermittlung, Networking und das Aufzeigen von Zukunftstrends auf dem Gebiet der Instandhaltung sind die Anliegen des FVI e.V. Aktiv wird die Sensibilisierung der Anwender und des Führungspersonals betrieben, Instandhaltung als Wettbewerbsfaktor und Teil der Wertschöpfungskette zu realisieren. Getragen wird das FVI von derzeit mehr als 490 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik.



DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Klare Konzepte für eine saubere Umwelt strebt die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) als technisch-wissenschaftlicher Fachverband an. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Vereinigung setzt sich die DWA für die Förderung von Forschung und Entwicklung ein. Zu ihren rund 14.000 Mitgliedern gehören Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen sowie deren Fach- und Führungskräfte.



Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVWG)

Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. ist mit über 13.500 Mitgliedern der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 150 Jahren, technische Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt sowie den Gedanken- und Informationsaustausch anstößt und begleitet.



FIR e.V.

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e.V. ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut forscht, qualifiziert, lehrt und begleitet in den Bereichen Dienstleistungs-, Informations- und Produktionsmanagement.



Campus-Cluster Logistik

Zielsetzung des Clusters ist es, komplexe Zusammenhänge in der Logistik, der Produktion und den Dienstleistungen erleb- und erforschbar zu machen. Durch die enge Zusammenarbeit von Forschung und Industrie werden komplexe Wertschöpfungsketten aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet.



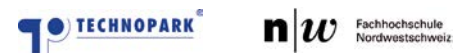
Hochschule Zittau/Görlitz

Die Hochschule Zittau/Görlitz bietet beste Voraussetzungen für Lehre und Forschung durch u. a. mehr als 3.800 Studierende, 130 Professoren und über 100 Forschungsmitarbeiter.



Fraunhofer IESE

Das Fraunhofer IESE in Kaiserslautern forscht und arbeitet seit fast 20 Jahren mit Partnern an richtungsweisenden Schlüsseltechnologien.



Technopark und Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die neun Hochschulen der FHNW decken ein weites Spektrum der wissenschaftlichen Disziplinen sowie unterschiedliche Themengebiete ab und ermöglichen eine vielfältige, interdisziplinäre Forschung. Der TECHNOPARK Aargau unterstützt den Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und den Unternehmen.



Netzwerk Familienbewusste Unternehmen Bonn/Rhein-Sieg

Das 2013 gegründete Zentrum vernetzt Unternehmen, die sich zum Thema familienbewusste Personalpolitik austauschen möchten. Ziel ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu forcieren sowie den Wirtschaftsstandort zu stärken.



GreenGate AG
Alte Brücke 6 · D-51570 Windeck
Tel. +49 2243 92307-0

GreenGate GmbH
Röhlen 6 · CH-5707 Seengen
Tel. +41 62 7771509